Medieninformation

Staatsanwaltschaft Dresden

Ihr Ansprechpartner
Jürgen Schmidt

Durchwahl
Telefon +49 351 446 2200
Telefax +49 351 446 2375

presse@
stadd.justiz.sachsen.de*

19.08.2025

Verdacht der gefährlichen Körperverletzung am 27. Juli 2025 in Dresden

Weiterer Beschuldigter festgenommen

Gemeinsame Medieninformation

Staatsanwaltschaft Dresden

Landeskriminalamt Sachsen

Durchsuchungsmaßnahmen durch Soko Rex realisiert

Die Staatsanwaltschaft Dresden und das Landeskriminalamt Sachsen ermitteln gegen zwei Deutsche (36 und 41 Jahre) wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung. Den Beschuldigten wird vorgeworfen, am 27. Juli 2025 gegen 02:20 Uhr auf der Reinickstraße in Dresden-Johannstadt einen 19-jährigen, nach dem äußeren Erscheinungsbild linksorientierten Mann angegriffen und ihm erhebliche Verletzungen im Gesicht zugefügt zu haben. Der Geschädigte musste in der Folge im Krankenhaus behandelt werden (siehe Medieninformation der Polizeidirektion Dresden Nr. 417/25 vom 28. Juli 2025, abrufbar im Medienservice Sachsen unter www.medienservise.sachsen.de). Da die beiden Beschuldigten nach derzeitigem Ermittlungsstand der rechten Szene zuzuordnen sind, wurden die Ermittlungen von der Soko Rex* des Polizeilichen Terrorismus- und Extremismus-Abwehrzentrums des Landeskriminalamtes Sachsen übernommen.

Aufgrund der seinerzeit durch die Polizei umgehend eingeleiteten Umfeldermittlungen konnte der 41-jährige Beschuldigte noch in Tatortnähe angetroffen werden. Bei der Kontrolle wurde festgestellt, dass auf diesen Beschuldigten zwei Vollstreckungshaftbefehle ausgestellt waren. Der Beschuldigte wurde deshalb direkt in eine Justizvollzugsanstalt verbracht. Im Zuge der weiteren Ermittlungen wurde nun ein 36-jähriger Deutscher als weiterer Tatverdächtiger identifiziert.

Hausanschrift:
Staatsanwaltschaft Dresden
Lothringer Straße 1
01069 Dresden

www.justiz.sachsen.de/stadd

Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 6 und 13.

Gekennzeichnete Behindertenparkplätze befinden sich vor dem Haus.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die Staatsanwaltschaft Dresden hat gegen beide Beschuldigte in diesem Verfahren Haftbefehle beantragt, die vom Ermittlungsrichter am Amtsgericht Dresden antragsgemäß erlassen wurden. Der 36-jährige Beschuldigte wurde heute an seinem Wohnort in Zwickau festgenommen. Er soll noch heute dem zuständigen Ermittlungsrichter am Amtsgericht Dresden vorgeführt werden. Der 41-jährige Beschuldigte befindet sich weiter in Strafhaft in anderer Sache. Die beiden Beschuldigten sind bereits erheblich und auch einschlägig vorbestraft.

Zudem erfolgte heute eine Durchsuchung der Wohnung des 36-jährigen Beschuldigten in Zwickau. Im Rahmen dieser Durchsuchungen konnte umfangreiches Beweismaterial (u. a. elektronische Speichermedien in Form von Mobiltelefonen und ein Tablet) sichergestellt werden.

Die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Dresden und des Landeskriminalamtes Sachsen dauern an.

- Soko Rex: Spezialbereich des Polizeilichen Terrorismus- und Extremismus-Abwehrzentrum des Landeskriminalamt Sachsen zur Bekämpfung rechtsextremistischer Straftaten